

Leserreise Schweiz. Hauseigentümergeverband

Juwel der Wüste - Im African Explorer von Kapstadt bis Windhoek

13. November - 01. Dezember 2024



Die Sonderzugreise «Juwel der Wüste» führt auf einer einzigartigen Route durch das südliche Afrika von Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt zu den Naturwundern Namibias. Höhepunkte dieser Safari auf Schienen sind nicht nur der wildreiche Etosha-Nationalpark und die höchsten Dünen der Welt im Namib-Naukluft-Nationalpark, sondern auch der gewaltige Fish River Canyon, die legendäre Diamantenküste und Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Windhoek und Swakopmund.

Höhepunkte:

- Über 3.000 km per Zug und 1.800 km per Bus von Kapstadt nach Windhoek
- Entspanntes Reisen im African Explorer
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und im Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrt im Etosha-Nationalpark
- Wo Wüste und Meer aufeinandertreffen: Katamaran-Cruise vor Walvis Bay
- Lagerfeuer-Romantik: Traditionelles Boma im Etosha-Nationalpark
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Kapstadt

Am Morgen Flug von Zürich nach Kapstadt. Transfer ins Hotel und Übernachtung.

2. Tag: Kapstadt – Auf den Spuren der Schweizer

(FA)

Auf den Spuren der Schweizer Gemeinde beginnt Ihr Tag heute mit einem Besuch bei Little Lambs, einem NGO-Projekt in Hout Bay. Dieses Projekt wurde von Elke Zwicker, einer namibischen Deutschschweizerin, gegründet. Ihr Hauptziel ist es, Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren eine hochwertige, ganzheitliche Betreuung zu bieten. Elke und ihr Mann Hans Ruedi geben gerne einen Einblick in ihre Reise von der Schweiz nach Südafrika und in ihr Leben. Am Nachmittag Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterbedingt), das Wahrzeichen Kapstadts. Vorausgesetzt allerdings, dass der steile Felsen nicht gerade mit seinem «Tafeltuch» bedeckt ist und sich in dichten Nebel hüllt. An sonnigen Tagen aber haben Sie einen herrlichen Rundumblick auf die Stadt, den Ozean und auf die Bergspitzen der Cape Peninsula. Ihr Abendessen nehmen Sie im GOLD Restaurant ein. Die kulinarische Vielfalt eines ganzen Kontinents an nur einem Abend erleben, das klingt nach einem gewagten Vorhaben. Vom nördlichen Marokko bis nach Südafrika – Sie begeben sich auf eine Reise der Feinschmecker. Es werden insgesamt 14 Köstlichkeiten serviert, dazu gibt es Unterhaltung mit kulturellen Tänzen und Gesängen, fantastischen traditionellen Gewändern und Masken, Musik mit Marimba Schlaginstrumenten und Djemba Trommeln. Lassen Sie sich mitreissen und erleben Sie einen kulinarischen Gaumenschmaus. Übernachtung in Kapstadt.



3. Tag: Kap der guten Hoffnung

(FM)

Nach dem Frühstück machen Sie einen Ausflug zum berühmten Kap der Guten Hoffnung. Dies ist eine Tagesfahrt zunächst entlang der wunderschönen Atlantikküste mit spektakulären Aussichten (z.B. Clifton, Llandudno, Hout Bay und der legendäre Chapman's Peak Drive). Dann fahren Sie durch den gleichnamigen Nationalpark, ehe Sie die Kap Spitze erreichen, dort wo der Indische Ozean mit dem Atlantischen Ozean zusammentreffen soll. Besuch des Historischen Leuchtturm am Cape Point. Dieser wurde 1860 aus vorgefertigten Eisenteilen auf dem Cape Point Peak, 249m über dem Meeresspiegel errichtet. Jedoch erwies sich dieser Leuchtturm als unbrauchbar, da er oft in Wolken oder Nebel gehüllt war. Nachdem an dieser Stelle der portugiesische Liner «S.S. Lusitania» 1911 gesunken war, beschloss man, einen neuen Leuchtturm am südlichsten Zipfel dieser Landzunge zu bauen. Weiter geht die Fahrt nach Simon's Town, ein Ort mit Vergangenheit. Simon's Town ist mit seinen viktorianischen und Kap holländischen Häusern ein hübsches kleines Städtchen mit maritimem Charakter. Die Restaurants und Cafés in der neuen Quayside Waterfront mit Blick auf den Hafen laden zum Verweilen ein. Eine besondere Attraktion ist die Kolonie der Brillenpinguine am Boulders Beach, seit einigen Jahren unter der Obhut der Naturschutzbehörde. Die putzigen Vögel verhalten sich Menschen gegenüber zutraulich, wenngleich sie sich nicht anfassen lassen. Mittagessen unterwegs. Abendessen in einem Restaurant. Sie hören einen Vortrag: In den Fussspuren der Schweizer Gemeinde: Michael Hauser. Übernachtung in Kapstadt.

4. Tag: Winelands

(FM)

Heute besuchen Sie die wunderschönen Winelands. In Franschhoek, Paarl und Stellenbosch können Sie Weingüter besichtigen und eine Weinprobe machen. Nicht ohne Grund sind die Weinanbaugebiete weltberühmt. Fast alle Kellereien entlang der verschiedenen Routen sind optimal auf den Gast und Besucher eingestellt. Weinproben in dunklen, kühlen und angenehm nach Wein und Holz riechenden Kellern gehören zu den Höhepunkten einer jeden Reise ans Kap. Sie besuchen das Bein Weingut. Hier finden ein Gespräch mit dem Geschäftsführer sowie eine genussvolle Weinprobe statt. Luca und Ingrid Bein, frühere Tierärzte aus der Schweiz verwirklichten ihren Traum und erstanden eine kleine Farm im Herzen der Weinregion von Stellenbosch. Mittagessen auf einem Weingut.



5. Tag: Freier Tag in Kapstadt oder optionaler Ausflug nach Hermanus

(F)

Geniessen Sie einen freien Tag in Kapstadt oder machen Sie einen optionalen Tagesausflug nach Hermanus: Das malerische Küstenörtchen Hermanus liegt ca. 150 km von Kapstadt entfernt. Von Ende Juli bis Anfang Dezember können Sie an der Küste regelmässig Wale beobachten. Hermanus gilt als einer der besten Plätze auf der Welt, wo Sie vom Ufer Wale direkt beobachten können. Teilweise kommen die Walkühe mit Ihren Jungen direkt zum Ufer. 50 bis 100 Wale am Tag sind keine Seltenheit in der Bucht von Hermanus. Das Umfeld von Hermanus ist sehr schön und ein Paradies für Blumen- und Vogelliebhaber. Es lohnt sich ein Bummel durch die vielen Souvenirläden oder über den Arts & Craft Market. Der vor allem bei Kapstädtern beliebte Badeort, nahe der schönen Sandstrände der Walker Bay, ist ein echter Ferienort zum Relaxen und Sonnenbaden. Geniessen Sie den Nachmittag bei einer Bootsfahrt zur Walbeobachtung. Inkl. Mittagessen in Hermanus. Übernachtung in Kapstadt.

6. Tag: Einsteigen bitte!

(FA)

Transfer zum Kapstädter Bahnhof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und geniessen Sie den Blick auf die vorüberziehende Landschaft. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hexriver-Berge durchfahren hat, geht die Szenerie in die faszinierende Bergwelt der Grossen Karoo über und Sie passieren den viktorianischen Ort Matjiesfontein. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen. Übernachtung im Sonderzug.



7. Tag: Auf ins Hinterland

(FMA)

Ihr Sonderzug hat über Nacht die Küstenregion verlassen und befindet sich auf dem Weg in den Nordwesten Südafrikas. Machen Sie sich bei unterhaltsamen Bordvorträgen mit Ihrem Reiseziel vertraut oder geniessen Sie die vorüberziehenden Landschaftspanoramen. Übernachtung im Sonderzug.

8. Tag: Augrabies Falls-Nationalpark

(FMA)

In Upington steigen Sie aus Ihrem Zug aus und fahren per Bus zum ca. 120 km entfernten Augrabies-Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. Im Park leben so faszinierende Tiere wie Klippspringer, Antilopen und Spitzmaulnashörner. Anschliessend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug. Übernachtung im Sonderzug.

9. Tag: Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon

(FMA)

An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum rund 70 km entfernten Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht geniessen. Anschliessend bleibt vor Sonnenuntergang Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. Es erwartet Sie eine Biltong-Probe, bei der Sie diverse Arten des beliebten Trockenfleisches probieren können. Übernachtung im Sonderzug.



10. Tag: Namib-Wüste

(FA)

Morgens erreicht Ihr Zug Mariental, das am Rande der Kalahari im Süden Namibias liegt. Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Bus ca. vier Stunden (295 km) zu Ihrer Lodge, wo Sie zwei Tage lang in die Ruhe der Namib-Wüste eintauchen. Übernachtung in einer Lodge.

11. Tag: Die höchsten Dünen der Welt

(FA)

Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die leuchtenden Riesendünen zu erleben. In geländegängigen Fahrzeugen geht es bis zum ca. 60 km entfernten Haupttor des Sossusvlei, das seit 2013 Teil des UNESCO-Welterbes des Namib-Sandmeeres ist. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus Sand belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie eine Fahrt durch die Wüstenlandschaft geniessen. Übernachtung in einer Lodge.



12. Tag: Swakopmund

(FA)

In ca. fünfstündiger Fahrt (ca. 300 km) geht es per Bus durch den Namib-Naukluft-Nationalpark bis an die Atlantik-Küste. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Alternativ zur Busfahrt können Sie die Strecke im Kleinflugzeug zurücklegen und die Wüstenlandschaft auf diesem Panoramaflyg aus der Vogelperspektive bewundern (gegen Aufpreis). Der Küstenstrasse entlang fahren Sie weiter bis Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch sichtbar. Es bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück SchwarzwälderKirschtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. Übernachtung im Sonderzug.



13. Tag: Walvis Bay

(FMA)

Ihr heutiges Programm führt Sie nach Walvis Bay. Hier starten Sie zu einer entspannten Katamaran-Cruise mit Brunch an Bord. Mit etwas Glück sehen Sie Seelöwen, Pelikane, Robben und Flamingos. Zurück an Land haben Sie Zeit zur freien Verfügung in Swakopmund, bevor Sie den Tag mit einem Sundowner ausklingen lassen. Übernachtung im Sonderzug.

14. Tag: Spitzkoppe – Das Matterhorn Namibias

(FMA)

Früh am Morgen verlässt Ihr Zug Swakopmund und fährt gen Osten zurück auf das Inlandsplateau. Vor Ihrem Fenster zieht die einsame Wunderwelt aus Sanddünen vorüber, zum Sonnenaufgang häufig noch in den mystisch erscheinenden Küstennebel getaucht. Die Strecke zwischen Swakopmund und Windhoek wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Bei Ebony hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe, für den die Busse bei Ihrer Ankunft schon bereitstehen. Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Am Abend typisch afrikanisches Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhalbkugel. Übernachtung im Sonderzug.



15. Tag: Etosha-Nationalpark

(FLA)

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zu Ihrer Lodge im Etosha-Nationalpark (ca. 150 km). Geniessen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft, bevor Sie auf Wunsch in offenen Safari-Fahrzeugen auf Pirsch gehen. Es erwartet Sie eine einmalige Safari: Sie können Elefanten, Gnus,

zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km² große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Vor dem Abendessen haben Sie die Gelegenheit, ein traditionelles Boma zu erleben. Übernachtung in einer Lodge.



16. Tag: Auf Safari

(FA)

Der Vormittag steht für eine Pirschfahrt in offenen Safari-Fahrzeugen zur Verfügung. Anschliessend fahren Sie mit dem Bus zurück zu Ihrem Sonderzug, wo die Crew Sie bereits erwartet und am Abend mit einem Abschiedsessen an Bord verwöhnt. Übernachtung im Sonderzug.

17. Tag: Windhoek

(FMA)

Am Vormittag rollt Ihr Zug schliesslich in den Windhoeker Bahnhof ein, wo Sie sich vom Zugpersonal verabschieden. Bei einer Stadtrundfahrt in Windhoek sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die grösste Stadt des Landes. Windhoek fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen besuchen. Anschliessend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsessen. Übernachtung in Windhoek.



18. Tag: Rückreise in die Schweiz

(F)

Heute heisst es Abschied nehmen vom südlichen Afrika. Transfer zum Flughafen in Windhoek und Rückreise in die Schweiz. Übernachtung im Flugzeug.

19. Tag: Ankunft in Zürich

Ankunft in Zürich und individuelle Heimreise.

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (L) = Lunchpaket, (A) = Abendessen

Programmänderungen vorbehalten!

Allgemeine Informationen:

Reisedatum:

13. November - 01. Dezember 2024

Pauschalpreis pro Person

Doppelzimmer/2er Abteil Kat. Elefant	CHF 16'750.-
Einzelzimmer/2er Abteil zur Alleinbenutzung Kat. Elefant	CHF 22'740.-
Doppelzimmer/2er Abteil Kat. Leopard	CHF 18'750.-
Fak. Ausflug Hermanus (mind. 6 Personen)	CHF 270.-
Zuschlag Flug in Business-Klasse (Langstrecken)	CHF 5'890.-
Annulations- /SOS Jahresversicherung	auf Anfrage

Leistungen

- Langstreckenflüge Zürich-Kapstadt / Johannesburg-Zürich inkl. Taxen in Economy-Klasse
- Inlandflug Windhoek – Johannesburg inkl. Taxen in Economy-Klasse
- 5 Übernachtungen im Komforthotel in Kapstadt
- 8 Übernachtungen an Bord des Sonderzuges in der gebuchten Kategorie
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung in einer Safari Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 1 Übernachtung im Komforthotel in Windhoek
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf
- Deutschsprechende örtliche Reiseleiter
- Deutschsprachiger Arzt an Bord des Sonderzuges
- Ausflüge, Transfers und Besichtigungen gem. Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch
- Schweizer Reiseleitung ab/bis Zürich

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Reiseversicherung

Mindestteilnehmerzahl: 16

Maximumteilnehmerzahl: 20**

** gilt für die HEV-Gruppe und Vorprogramm. Sonderzugreise von Kapstadt nach Windhoek findet im Rahmen des ganzen Zuges statt.

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürger benötigen einen gültigen Reisepass, welcher mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Hinweis Covid-19 Massnahmen und Änderungen

Für Transportmittel, Hotels, Restaurants, Museen, Veranstaltungen, etc. gelten die Bestimmungen des jeweiligen Partners und/oder der Behörden. Ein allfälliger, von Partnern und/oder Behörden geforderter Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 und/oder einer Genesung von Covid-19 und/oder eines negativen PCR-Tests liegt ausserhalb der Verantwortung von Atlas Reisen und berechtigt nicht zur kostenfreien Annullation.

Veranstalter / Infos:

Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, 8036 Zürich. Es gelten deren Allg. Vertrags- und Reisebedingungen. Auskünfte unter Tel. 044 259 80 08 oder schreiben Sie ein e-mail an: gruppen@atlas-reisen.ch

Ihr Zug «African Explorer»:

Kategorie Elefant:

Die ca. 7 m² grossen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett. Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügel. Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Föhn und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Grössere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Kategorie Leopard:

Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m² gross und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzecke und zeichnen sich aus durch ihre vorteilhafte Lage im Zug mit kürzerem Weg zum Restaurant. Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Föhn und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Grössere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Restaurant:

In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden.



Anmeldung

Ich melde mich/uns verbindlich an für die HEV Leserreise:

Reise	African Explorer Kapstadt - Windhoek	
Gewünschtes Reisedatum	13. November - 01. Dezember 2024	
Anzahl Personen		
Kabinenkategorie	<input type="checkbox"/> DZ/Kat. Elefant	<input type="checkbox"/> DZ/Kat. Leopard
	<input type="checkbox"/> EZ/Kat. Elefant	
Flug	<input type="checkbox"/> Business Class	<input type="checkbox"/> Economy Class

Bitte überprüfen und vervollständigen Sie alle Angaben auf dem Personaldaten-Formular. Das Formular senden Sie uns bitte zusammen mit einer **Kopie Ihres Reisepasses** per Post oder E-Mail zurück. Danke!

Detailangaben zur folgenden reisenden Person (Namen gemäss Passangaben)

Name / Vorname	
Adresse	
PLZ / Wohnort	
Telefon Privat	
Telefon Geschäft	
Persönliche Handytelefonnummer	
Persönliche E-Mail	
Geburtsdatum	
Nationalität	
Reisepass-Nr.	
Ausstellungsort	
Ausstellungsdatum	
Gültig bis	
Beruf	
Spez. Mahlzeiten / Vegetarier/in	
reiserelevante Krankheiten/Allergien	
Sind Sie geimpft/geboostert	
Im Notfall verständigen (Tel. / Name/ "Beziehung", z.B. "Vater" oder "Schwester")	
Vielflieger-Programm/Nr.	
Bemerkungen	

Ich benötige eine Annullierungskosten-Versicherung mit SOS-Schutz für Reisezwischenfälle.

Ich habe eine eigene Annullierungskosten-Versicherung und SOS-Schutz für Reisezwischenfälle und verzichte ausdrücklich auf den obligatorischen Abschluss.

Talon ausfüllen und einsenden an: Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, 8036 Zürich
Tel.: 044 259 80 08, E-Mail: gruppen@atlas-reisen.ch

Ort / Datum	
Unterschrift	